

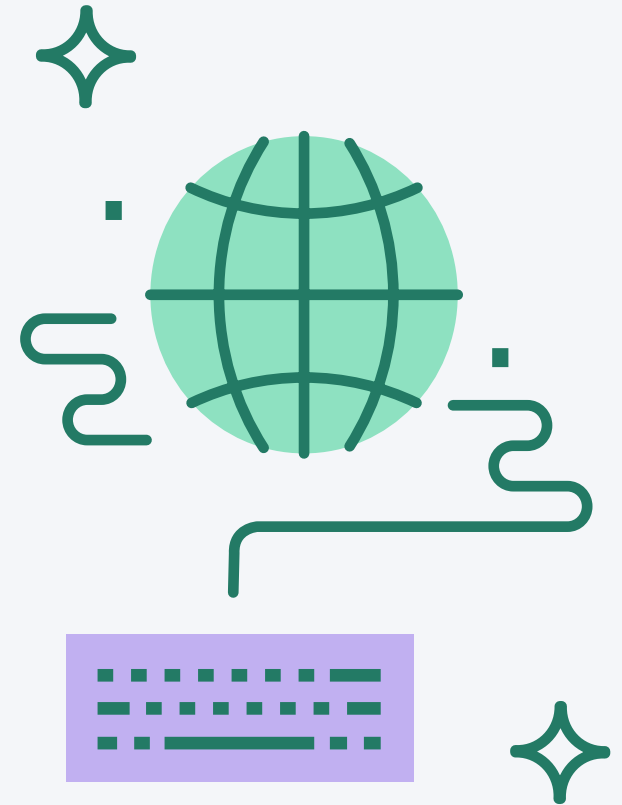
Nützliche Apple Lerntechnologie für das Hochschulwesen





Institutionen im Bildungsbereich haben die Aufgabe, eine engagierte, kreative und außergewöhnliche Lernumgebung für alle Studenten zu erschaffen und zu fördern.

Das ist eine ziemlich große Herausforderung. Zum Glück kann die Technologie diese Lern- und Lehrerfahrungen verbessern und erweitern, wenn sie effektiv verwendet wird. Mit der richtigen Technologie ist es einfacher für derartige Institutionen, Studenten erweiterte Programme wie Studienaufenthalte im Ausland und Möglichkeiten zur Feldforschung zu bieten. Lehrkräfte haben intuitivere Werkzeuge zur Gestaltung von Lehrplänen, während die Verwaltungsaufgaben und die Sicherheits-Workflows der IT-Abteilung erleichtert werden.



Da Institutionen zunehmend versuchen, Entscheidungen auf der Grundlagen von Daten zu treffen, wollen wir wichtige Lerntechnologie für Ihre Organisation bieten, mit der Sie das beste Ökosystem für alle Ihre Benutzer einsetzen können – von Lehrkörper und Personal zu Studenten und IT-Administratoren.





Kosten von Lerntechnologien

Ganz gleich ob zum Guten oder Bösen haben die Geräte und die Technologie an einer Institution einen direkten Einfluss auf die allgemeine Lernerfahrung. Wie entscheiden Sie also, was am besten ist?

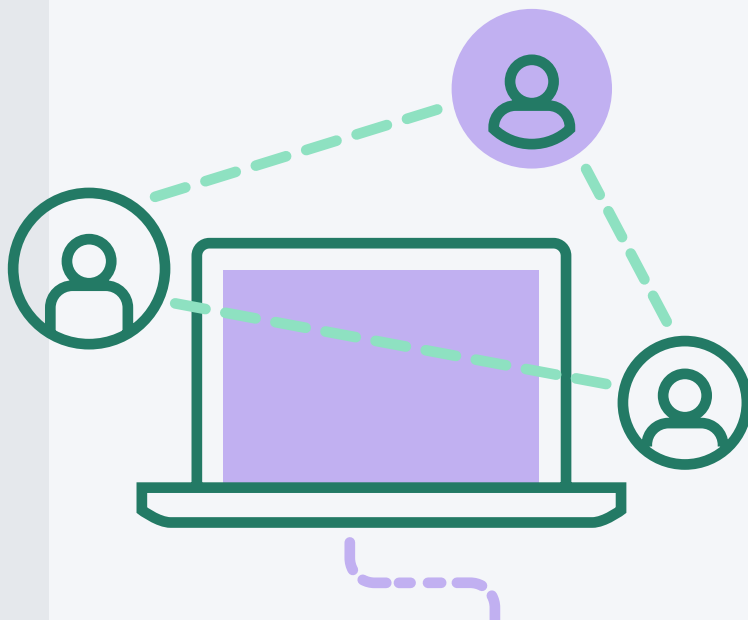
Beim Thema Kosten ist kein Sektor akribischer als das Bildungswesen. Jeder Euro wird umgedreht, denn man könnte ihn in einem anderen Bereich ja mehr brauchen. Das bedeutet, dass jede erworbene Technologie eine Investition für die Zukunft sein muss.

Weshalb ist dann Apple die beste Wahl für den langfristigen Erfolg Ihrer Lerntechnologie-Programme?



Apple ist Spitzenklasse

Beispielsweise sind Apple Betriebssysteme (OSs) immer kostenlos und werden in vorhersehbaren, gleichmäßigen Intervallen veröffentlicht. Dadurch können sich die IT-Abteilung und Benutzer richtig auf die Upgrades vorbereiten und die neuesten Ressourcen für Produktivität, Zusammenarbeit und Sicherheit kostenlos nutzen.



Während Apple Hardware zu Beginn teurer sein kann als die Konkurrenz, wird das bald anders, wenn man über den reinen Anschaffungspreis hinausblickt.

Apple bietet auch kostenlose Geräte- und App-Bereitstellungsdienste in Form von Apple School Manager und Apple Business Manager. Diese Services ermöglichen unter anderem Universitäten und sonstigen Institutionen, Geräte zur Verwaltung anzumelden und Zero-Touch Deployment für Hardware und Apps zu bieten.

Das ist nicht nur für aus der Ferne arbeitende Mitarbeiter und Studenten wichtig. Die erhöhte Effizienz und die nahtlosen Workflows führen zu Einsparungen für die IT-Abteilung – sowohl bezüglich der Zeit als auch bei den Kosten.



Das volle Potenzial von Apple

So kann die Kombination von Apple und Jamf es der IT-Abteilung und den Endanwendern ermöglichen, ihre Apple Geräte optimal zu nutzen und das gesamte Bildungsökosystem und die Lernerfahrung zu verbessern,

Ganz gleich, ob Sie eine Fakultät, ein College, ein ganzes Hochschulsystem oder sogar ein 1-zu-1 iPad Programm unterstützen, Sie benötigen die richtigen Ideen, Leute und Technologien. Mit Jamf Pro oder Jamf School als Ihrer Lösung im Bildungsbereich können Sie Ihre endlosen Anforderungen bezüglich Bestand, Sicherheit und anderer Abteilungen effektiv erfüllen. Gleichzeitig ermöglichen Sie es den Lehrkräften und Mitarbeitern, sich auf die Mission der Forschung und Lehre zu konzentrieren.

Da die Anzahl von Universitäten, Colleges und anderen Institutionen, die Jamf wählen, ständig wächst, sollten wir uns ansehen, wie Jamf IT-Administratoren hilft, Effizienz, Transparenz und Sicherheit zu steigern. Gleichzeitig reduziert das die verschwendete Zeit und den Frust.

Wenn Apple die ideale Wahl im Bildungsbereich ist, stellt Jamf die ideale Wahl für Apple Geräte dar. Warum ist dieses Duo so effizient?

Wer verlässt sich auf Jamf für seine Technologie im Bildungsbereich?

10 der Top-10

Beste US-Universitäten mit nationaler Reputation gemäß US News and World Report

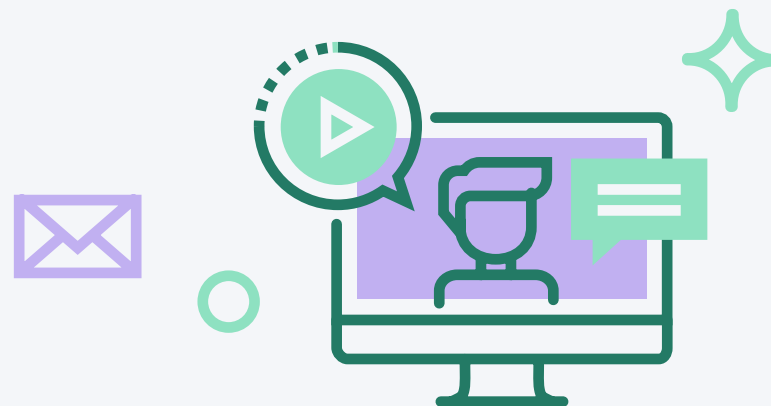
10 der Top-10

Beste US-Universitäten mit globaler Reputation gemäß US News and World Report

Erkundung des Möglichen

Beispielsweise haben Sie Lehrkräfte, die ein Freisemester haben oder mit einer Studentengruppe im Ausland sind.

Dank Zero-Touch Deployment müssen Sie sich nicht um den Zugriff auf Geräte kümmern oder diese einrichten. Die IT-Abteilung kann einfach Geräte bestellen und diese direkt an Endbenutzer senden. Jamf Pro registriert und konfiguriert die Geräte automatisch beim Setup, was wertvolle Zeit und Ressourcen spart. Mit einer weltweit verfügbar, cloud-basierten Infrastruktur vereinfacht Jamf auch die häufigsten und zeitraubenden Aufgaben bei der Geräteverwaltung. Dadurch können Geräte auf dem Campus, außerhalb des Campus und weltweit mühelos verwaltet werden. Und durch die permanente Verbindung mit anderen Studenten und Lehrkräften, ganz gleich wo sich diese befinden, dient dieses Gerät als der Schlüssel zum Lernen – es entfernt dabei Barrieren und reduziert unnötige IT-Tickets und Anfragen.



Oder ein Beispiel von daheim – stellen Sie sich eine Gruppe von Biologie-Studenten vor, die Feldforschung betreiben, unterwegs Notizen machen und über ihre Geräte zusammenarbeiten, ohne dass ein Labor nötig wäre. Leuten Hardware in die Hand zu geben ist nur die Hälfte der Gleichung. Mit der Jamf Self Service App, die Benutzer sicher mit Tools, Ressourcen und Anwendungen der Organisation verbindet – ganz gleich, wo sie sich befinden – ist ein nahtloses Lehr-, Lern- und Arbeitserlebnis garantiert.

Mit Jamf können IT-Administratoren erweiterbare Bereitstellungs-Workflows mit Konfigurationsprofilen, Richtlinien und benutzerdefinierten Skripten erstellen. Diese werden mit Smart Targeting implementiert, um persönliche Geräte, geteilte Geräte, Computerlabors oder alles dazwischen zu verwalten.

Diese Funktionen bringen auch interaktives Lernen in traditionelle Unterrichtsumgebungen. Studenten können dadurch gemeinsam an Projekten arbeiten und während der Gruppensitzungen Inhalte an die Geräte anderer senden. Zudem kann man mit AirPlay Inhalte und Präsentationen an ein ganzes Klassenzimmer oder einen Hörsaal auf einen AppleTV übertragen. Lehrkräfte können problemlos auf ihrem MacBook arbeiten und sich in Klassenzimmern anmelden, ohne dass IT-Support nötig wäre.

Die technologische Erfahrung ist die Lernerfahrung

In den letzten Jahren haben Institutionen im Bildungsbereich sich gefragt, welchen Einfluss Lernmethoden und Bereitstellungsmodi auf die Erfahrung der Studenten und die Chancengleichheit im Unterricht haben.

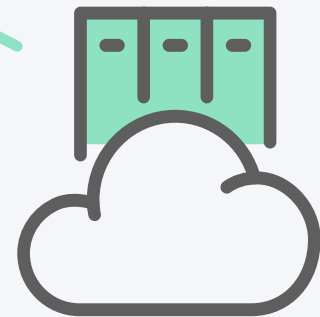
Die Studentenzahlen im Bachelor- und Masterstudium verschieben sich mehr zu Online-Programmen, sowohl für traditionelle als auch nicht-traditionelle Studierende. Da dieser Trend durch die globale Pandemie beschleunigt wurde, arbeiten Institutionen immer entschlossener daran, alle Arten von Studenten aufzunehmen und zu unterstützen, und dabei die Chancengleichheit und Barrierefreiheit zu verbessern.

Durch die Nutzung von digitalen Schulbüchern und des personalisierten Jamf App-Katalogs Self Service können Studenten papierlos arbeiten und von überall – und zu einem Bruchteil der Kosten – auf Ressourcen zugreifen. Das bedeutet, dass Institutionen wirklich gleichen Zugriff auf die Materialien bieten können, die Studenten benötigen, um erfolgreich zu sein.



Vielversprechende Jamf Partnerschaften

Vielleicht verwendet Ihre Schule bereits Microsoft oder Google Geräte und Tools und Sie wissen nicht, wie Sie Apple in Ihr derzeitiges Ökosystem integrieren können. Jamf hat vor kurzem den bedingten Zugriff auf Microsoft und Google bekannt gegeben, und das ist nur der Anfang. Jetzt können Sie die Leistung dieser großen Namen vereinen und dabei sicherstellen, dass Ihre Geräte ordnungsgemäß verwaltet und geschützt werden.





Sichern Sie alles

Jamf Pro unterstützt zusammen mit der Leistung von [Jamf Protect](#) – der speziell entwickelten Apple Sicherheitslösung – die IT- und Informationssicherheits-Teams dabei, Malware und Apple spezifische Bedrohungen zu überwachen, entdecken und korrigieren, mit minimaler Auswirkung auf Geräte und Endbenutzer. Im Folgenden sehen Sie nur einige der Methoden, mit denen Jamf eine sicherere Umgebung für das Bildungswesen erzeugt, ohne das außergewöhnliche Benutzererlebnis zu beeinträchtigen, für das Apple bekannt ist.

Minimieren Sie das Risiko, indem Sie schädliche Anwendungen blockieren, Sicherheitseinstellungen auf Geräten durchsetzen und App-Konfigurationen verwalten, um die Anforderungen der Institution zu erfüllen.

Durch die Fähigkeit zur Durchsetzung der Verschlüsselung werden registrierte und verwaltete Geräte gezwungen, die vorbestimmten Sicherheitsanforderungen zu erfüllen, um Zugriff auf Netzwerkressourcen zu erhalten. Wenn ein Gerät die Compliance-Anforderungen nicht erfüllt, wird der Benutzer an den Jamf Self Service weitergeleitet, um selbst Probleme zu beheben.

Die Beliebtheit der Apple Geräte führt auch zu ihrer zunehmenden Nutzung in Bildungseinrichtungen und ist direkt mit der steigenden Zahl von Sicherheitsvorfällen verbunden, die spezifisch auf Apple Geräte und deren Benutzer ausgerichtet sind. Der Umgang mit komplexen IT-Systemen zur Sicherung der Informationen von Studenten und Lehrkräften – sowohl auf dem Campus als auch außerhalb davon – stellt eine echte Herausforderung dar. Aber das ist nicht unmöglich.

Und da es sich bei den Geräten zunehmend um Mobilgeräte handelt, ist die Fähigkeit, ein verlorenes Gerät zu finden und zu sichern für den Schutz von Hardware und Daten unerlässlich. Bei Jamf Protect wird der Managed Lost Mode vom Administrator kontrolliert und muss vom Administrator deaktiviert werden, bevor das Gerät wieder einsetzbar ist. Ähnlich wie bei „Mein iPhone suchen“ kann ein Administrator Nachrichten an das Gerät senden, während es sich im Managed Lost Mode befindet – sie können sogar das Gerät aus der Ferne löschen.

Wussten Sie schon?

35 % aller Sicherheitsverstöße ereignen sich im Hochschulbereich

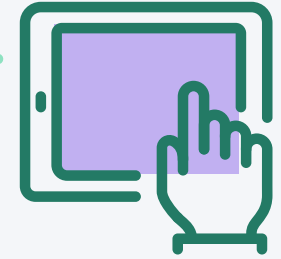
Es kostet eine Universität im Durchschnitt 300 US-Dollar, einen einzigen kompromittierten Datensatz wiederherzustellen.*

* QUELLE: <http://betanews.com/2014/12/17/35-Prozent-of-all-security-breaches-take-place-in-higher-education/>



Jamf Protect im Einsatz

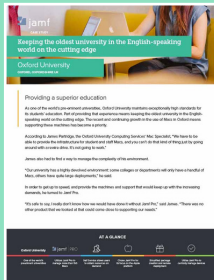
Alle Institutionen haben ihre eigenen einzigartigen Ziele und Probleme, aber schließlich lassen sich viele Probleme auf gemeinsame Anforderungen reduzieren, die erfüllt werden müssen.



Beispielsweise fordert die **Universität Oxford** außergewöhnlich hohe Standards für die Bildung ihrer Studenten. Aber aufgrund der rasant ansteigenden Anzahl von Apple Geräten ist es wichtig zu gewährleisten, dass es eine zuverlässige Möglichkeit gibt, diese zu unterstützen, zu verwalten und zu schützen.

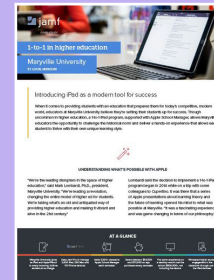
Sehen Sie, wie Jamf dabei hilft, die Herausforderung zu erfüllen, die älteste Universität im englischsprachigen Raum an der Vorfront der Entwicklung zu halten und [lesen Sie die Fallstudie](#).

Obwohl 1-zu-1 iPad Programme im Hochschulbereich weniger verbreitet sind als in Schulen, werden sie dennoch häufiger. Das hat jedoch die **Maryville University** nicht daran gehindert, die Lern- und Lehrmöglichkeiten zu erkunden, die nur das iPad bieten kann. [Lesen Sie ihre Erfolgsgeschichte](#), um Informationen darüber zu erfahren, wie sie **US\$ 590.000 jährlich sparen, indem sie iPads statt Desktop-Computer** nutzen, was allen Studenten gleiche Lernmöglichkeiten bietet und die Unterrichtserfahrung an die Bedürfnisse der Lehrkräfte und Schüler anpasst.



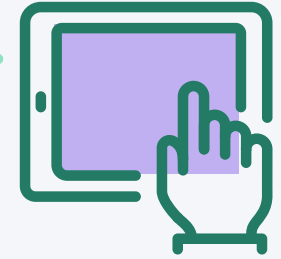
Erfolgsgeschichte der Universität Oxford

Weitere Infos



Erfolgsgeschichte der Maryville University

Weitere Infos



Ein weiteres gutes Beispiel für den enormen Nutzen von 1-zu-1-Programmen im Hochschulbereich, **Teesside University**, ermutigt Studenten dazu, Kreativität und kritisches Denken einzusetzen, um den Status quo herauszufordern und traditionelle Lernmethoden hinter sich zu lassen.

Um dies noch zu optimieren, führte die Universität im Herbst 2018 ein 1-zu-1 iPad Programm ein – ein Schritt, der ihre Bemühungen verstärkte, sich ständig weiterzuentwickeln und Studenten auf eine unsichere, aber von der Technologie bestimmte Zukunft vorzubereiten. [In der Fallstudie](#) erfahren Sie, wie es gelang, Tausende von Geräten mit einem kleinen Team zu verwalten und gleichzeitig die Lehrkräfte zu unterstützen, Studenten zu helfen und die Grenzen dessen, was mit Lerntechnologie möglich ist, ständig voranzutreiben.

Jamf ist das führende MDM-Tool für Apple Geräte im höheren Bildungsbereich. Jamf ist für die Automatisierung von Routineaufgaben im Zusammenhang mit der Apple Verwaltung, mit dem Gerätebestand und der Sicherheit ausgelegt und macht die Verwaltung von Geräten besonders einfach. So bieten Sie eine transformative Lernerfahrung in einer sicheren Umgebung. Mit den Funktionalitäten, die Jamf als Plattform bereitstellt, ist es extrem leicht, Ihre Benutzer und Ihren Gerätebestand auf eine Weise zu verbinden, welche das Erlebnis und die Leistung der Apple Geräte verbessert.

The graphic features a screenshot of a Jamf case study on the left, showing a header with the Jamf logo and the title 'Embracing change to achieve program success' at Teesside University. Below the screenshot, the text reads 'Offering iPad to enhance student success' and 'Jamf'. To the right of the screenshot, the text 'Erfolgsgeschichte der Teesside University' is displayed in a large, bold font. At the bottom right of the graphic, there is a white rounded rectangular button with the text 'Weitere Infos'.



**Bringen Sie Ihre
Lerntechnologie auf
eine ganz neue Ebene**



Möchten Sie mehr über die Vorteile von Jamf erfahren oder haben Sie Fragen bezüglich der Implementierung dieser Tools in Ihrer eigenen Institution?

[Testversion anfordern](#)

Oder wenden Sie sich an Ihren bevorzugten Partner für Apple Hardware.